

DEMEKO: WICHTIGE ABTEILUNGEN

GEPOSTET VON: CORP SHARK

MARKETING UND MARKTFORSCHUNG

Als Medienkonzern am Puls der Zeit ist es natürlich wichtig sein Publikum zu kennen um herauszufinden was es will, was es nicht will, was es in Zukunft will und wovon es noch gar nicht weiß, dass es das will. Hierfür werden klassische Befragungen, Testscreenings und Trendanalysen angefertigt um so (hoffentlich) herauszufinden was der nächste Massen- oder auch Nischenhit werden könnte. Leute aus dem Bereich sagen, es sei eine komplexe Wissenschaft, oft ist es aber auch einfach nur Oreakeln und Soy-Kaffeesatzlesen. Vielversprechender sind hierbei die gewaltigen Data-Mining-Operationen des Konzerns. Mit all den Nutzerdaten, die die DeMeKo von ihren Matrixportalen, Nachrichtenseiten, Apps, Streamingdiensten, mit ihnen verkabelten Trideogeräten und Shoppingportalen abschöpft, werden Big-Data-Analysen durchgeführt. Es wird geschaut was gerade populär ist (um es gezielter bewerben zu können), welche Trends gerade aktuell sind, gerade aufkommen, oder sich regional entwickeln und wo sich Nischen und Marktlücken ergeben, in die die DeMeKo vorstoßen kann.

RECHTSABTEILUNG

Alle Konzerne haben eine mehr oder weniger breit aufgestellte Rechtsabteilung, anders als bei den meisten, ist die der DeMeKo allerdings nicht auf Konzernrecht, sondern vor allem auf Persönlichkeits-, Medien-, und Urheberrecht spezialisiert. Da die DeMeKo global agiert, ist die Rechtsabteilung nochmal nach Rechtsräumen untergliedert (deutsches Medienrecht ist halt nicht das Selbe wie das in L.A.). Da die Materie aber unendlich kompliziert ist holt man sich gerne auch Hilfe von lokalen Anwaltskanzleien, oder großen Playern wie dem FBV, Shiawase oder Schmidt, Jakob und Lei.

Hauptaufgabe ist es konzernweit publizierte Stories (oder solcher von großer Tragweite) rechtlich zu prüfen, Verträge mit Kooperations- und Werbepartnern aufzusetzen, Regierungsverträge abzuschließen, wichtige Persönlichkeiten des Kons vor Gericht, sowie die DeMeKo vor dem Konzerngerichtshof vertreten und natürlich all die Klagen abzuschmettern, die man der DeMeKo entgegen wirft. Geleitet wird die Abteilung von **Alexej Sorokin** (früher bei Stark, Theissen & Van der Mer).

- Nicht bei allen Klagen lassen sich außergerichtlich einigen, oder eindeutig für den Kon entscheiden. Der Einsatz von Runner in diesem Bereich ist also alltäglich.
- Justizopfer
- Sorokin wurde erst vor 4 Jahren von STvdM extrahiert. Damals gab es einen längeren Rechtsstreit mit der Münchener Kanzlei, den die DeMeKo verlor. Als Rache schnappte man sich den Anwalt der Gegenseite (Sorokin), polte ihn um und präsentierte ihn stolz als neuen Chef der Rechtsabteilung.
- Snow-WT

RISIKOMANAGEMENT UND OUTSOURCING

Offiziell ist R&O eine aus der Finanzabteilung ausgegliederte neue Abteilung, die sich einzig mit den finanziellen und wirtschaftlichen Aspekten von teuren Film-, Serien- und Spielprojekten beschäftigt, insb. wenn es um Franchises geht und/oder Lizenzkäufe nötig sind. Weiterhin sind sie dafür da (zusammen mit der Rechtsabteilung) etwaige finanzielle Schäden die im Falle von Klagen bei konzernweiten Medienkampagnen entstehen könnten zu errechnen. Weiterhin führen sie die Verhandlungen mit externen Beratern, Kanzleien, Talentagenturen oder anderweitigen Konzernen.

Inoffiziell ist dies Spionageabteilung der DeMeKo. Sie sammeln Informationen

aus allen ihnen zugänglichen Kanälen – maßgeblich ihre eigene Berichterstattung – sowie sämtlichen anderen öffentlich zugänglichen Daten. Weiterhin werden hier aber auch Daten ausgewertet, die nicht in den Nachrichten landen, wie etwa den Augen- und Bodycams der HanSec und anderen Sicherheitsdiensten auf die die DeMeKo Einfluss hat. So finden sie nicht nur Infos über ihre Feinde, sondern auch Daten über fähige Runner innerhalb ihres Einflussgebietes. Für Infos auf die die DeMeKo keinen direkten Zugriff hat arbeiten sie eng mit Argus zusammen. Allerdings basiert diese Verbindung auf gegenseitigem Vorteil, so dass **Argus** wiederum auf die Erkenntnisse der DeMeKo zurückgreifen darf.

Ein wichtiger Teil dieser Abteilung ist der sogenannte „**Giftschrank**“. Hierbei handelt es sich um eine bzw. mehrere Datenbanken, in der all die fiesen, dunklen Geheimnisse über Politiker, Promis, und Konzernmanager abgespeichert sind, sowie all die ungesendeten Beiträge, weil dort eben so ein fieses, dunkles Geheimnis thematisiert wurde. Natürlich decken die DeMeKo-Journos stets Skandale auf. In manchen Fällen trifft das Management weiter Oben jedoch die Entscheidung, dass es vielleicht mehr Vorteile hat, diese Infos zurückzuhalten, bis man aus ihnen irgend einen Vorteil ziehen kann.

- Erpressung. Corpshark spricht von Erpressung.
- Cynic
- Viele Runs, die DeMeKo-Schmidts an euch herantragen, haben ihren Ursprung bei R&O, seien es Informationsbeschaffung, Sabotage oder eben auch Erpressung.
- Flitter

Dieses Kapitel wurde ursprünglich für den **Datapuls: DeMeKo und Medien** verfasst und konnte dort aus Platzgründen nicht aufgenommen werden.